**Vorschlag zu Lockerungen für Schulen und schulische Einrichtungen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Montag 20. April27. April | Montag 11. Mai | Montag 25. Mai | frühestens 1. Juni | Juni |
| **- Hochschulen (wissenschaftlich-akademische Institutionen)** – individuelle Aktivitäten für Studenten im letzten Studienjahr stets bis zu einer max. Zahl von 5 Personen. Betrifft z. B. individuelle Konsultationen oder Prüfungen, insbesondere staatliche Abschlussprüfungen oder Rigorosen. Individuell werden auch Bibliotheken oder Lesesäle besucht werden können, aber nur zwecks der Abholung oder Abgabe von Studienliteratur.- **Ab 27. April gilt das oben Ausgeführte auch für die übrigen Hochschuljahrgänge –** erneut jedoch biszu einer **max. Zahl von 5 Personen** für Bedürfnisse von **Konsultationen, Prüfungen, klinischen/praktischen Unterrichts und Praktika.**  | **- Schüler der Abschlussjahrgänge von Mittelschulen, Konservatorien und höheren Fachschulen** – zwecks der Vorbereitung auf Abitur- und Abschlussprüfungen und Absolutorien – max. 15 Schüler- **Schüler der 9. Grundschulklassen** – ausschließlich zwecks Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an Mittelschulen – max. 15 Schüler - **Studenten aller Hochschuljahrgänge** – max. 15 Personen *(die Beschränkung bezieht sich nicht auf klinischen und praktischen Unterricht und Praktika)* - **Unterricht an Kunstgrundschulen und Sprachschulen mit einem Recht auf staatliche Sprachprüfungen, einjährige Fremdsprachenkurse mit täglichem Unterricht** – max. 15 Schüler  - **Tätigkeit von Freizeitzentren** – Gruppen von max. 15 Teilnehmern - **Präsenzunterricht an Schulen bei Kinderheimen mit Schule, Erziehungs- und Besserungsanstalten.****- Unterricht an Schulen bei Gesundheitseinrichtungen.** | **- Möglichkeit der persönlichen Anwesenheit von Schülern der 1. Grundschulstufe und deren organisierte Freizeitaktivitäten nichtverpflichtenden Charakters in Form von Schulgruppen** – max. 15 Schüler pro Gruppe (ein Kind pro Bank), ohne die Möglichkeit, die Zusammensetzung der Gruppen zu ändern.  | **- Möglichkeit der Durchführung von Abitur- und Abschlussprüfungen und Absolutorien an Konservatorien und höheren Fachschulen** **- Beschränkte Möglichkeit der Durchführung von praktischem Unterricht (fachliche Schulungen) an Mittelschulen und der Fachausbildung an höheren Fachschulen** – Voraussetzungen analog wie bei Schulgruppen  | **- Möglichkeit der Durchführung der einheitlichen Aufnahmeprüfungen und der schulspezifischen Aufnahmeprüfungen an Mittelschulen** **- Realisierung von Konsultationen oder gelegentlichen Bildungsaktivitäten in kleineren Schülergruppen in den 2. Grundschulstufen und an Mittelschulen, und zwar in den Schwerpunktfächern und in Form von Klassenlehrerstunden**   |